

GENREPRO- DUKTIONEN

IM DEUTSCHEN FILM, RUNDFUNK UND STREAMING

UNIVERSITÄT MANNHEIM
RAUM: SO 418 (SCHLOSS: BAHNHOFSTURM)

SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE
ORGANISATION: PETER SCHEINPFLUG

FREITAG, DEN 12.12.2025

09:00-10:00

**TATIANA
ASTAFEVA:**

Zur Kartierung der
Genreentwicklung:
Überläuferkomödien
als Grenzphänomene
der deutschen Film-
geschichte

10:00-11:00

**FELIX
LENZ:**

Epische Filme: DER
ROTE KAKADU (2006),
SPUR DER STEINE
(1966/1989) und NIKO-
LAIKIRCHE (1995) und
ihr geteiltes Publikum

11:30-12:30

**MATTHIAS
STEINLE:**

DIE NACKTE UND
DER SATAN (1959):
„der erste deutsche
Gruselfilm“ – ein ge-
scheiterter Genre-Film?

12:30-13:30

**LISA
HAEGELE:**

The Politics of Naivete
in Volker Schlöndorff's
MORD UND TOT-
SCHLAG (1967)

15:00-16:00

**SIGRUN
LEHNERT:**

Notizen vom Nach-
barn: Dokumentari-
sches Erzählen als
Genreproduktion
im westdeutschen
Fernsehen der späten
1960er-Jahre

16:00-17:00

**LARA
CHRISTIN
HERFORD:**

Streit als Ort der
Begegnung – Zur
Metapragmatik eines
öffentlich-rechtlichen
Debattengenres

17:30-18:30

**DENIS
SASSE:**

Genres im Genre:
Die Vielfalt des deut-
schen Kinderfilms.
Zur filmischen Initiation
und Ausbildung von
Genrekompetenz im
Kinderkino

SAMSTAG, DEN 13.12.2025

09:00-10:00

**SARAH ENGELHARD und
LISA HINTERLEITNER:**

„Irgendetwas stimmt hier nicht.“
ROTER HIMMEL (2023) als ‚Klimafilm‘
zwischen Katastrophen- und Arthouse-Kino

10:00-11:00

**KRZYSZTOF
OKOŃSKI:**

„Lass den Deutschen nicht triumphieren.
Schau dir diesen Film nicht an“.
Der polnische Blick auf Edward Bergers Adap-
tion von IM WESTEN NICHTS NEUES (2022)

11:30-12:30

**LUCAS
CURSTÄDT:**

Der nächste Mensch in deutschen TV- und
Kino-Produktionen: Posthumane Tendenzen
in Arthaus, Fernsehfilm und TV-Soap

12:30-13:30

**RASMUS
GREINER:**

Verwundetes Zelluloid.
BABYLON BERLIN
(2017–2025) und das
deutsche Geschichts-
genre